

## B e g r ü n d u n g

für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Trappenkamp  
im Bereich "Ortszentrum".

---

Im Zuge des Neubauvorhabens Bürgerhaus der Gemeinde Trappenkamp ist es erforderlich geworden, zur bestmöglichen Ausnutzung des Raumprogrammes einen Anbau an den Neubau des Bürgerhauses zu erstellen. Der Bedarf der im Anbau vorhandenen Räume ist gegeben, um einen reibungslosen Ablauf in der Verwaltung zu gewährleisten.

Die in der 1. Änderung des B-Planes Nr. 3 (Ortszentrum) festgelegten Geh-, Fahr- und Leitungsrechte für die Post bleiben im Bereich des Anbaues auch weiterhin bestehen, jedoch erfolgt eine Einschränkung dieser Rechte auf eine Breite von 3,20 m.

Die Post hat jedoch durch die weiterhin bestehen bleibenden Geh-, Fahr- und Leitungsrechte weiterhin die Möglichkeit, auf ihr Grundstück zu gelangen.

Der Anbau an den Neubau des Bürgerhauses soll in eingeschossiger Form festgesetzt werden im Zusammenhang mit dem eingeschossigen Anbau der Post an das Gebäude der Wankendorfer Baugenossenschaft.

Das ganze Gebiet wird ausgewiesen als eingeschossig überbaubare Fläche.

Durch den Anbau ist eine einheitliche Rückansicht des Neubaus Bürgerhaus gewährleistet sowie die bestmögliche Ausnutzung des genehmigten Raumprogrammes.

Kreis Segeberg

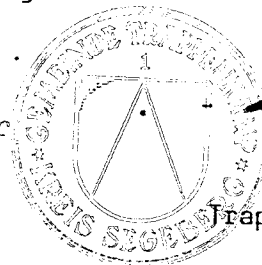
Gemeinde Trappenkamp

Kreisbauamt Planerstellungsbeförde

Der Bürgermeister

i. A.

Stdt. Kreisbaudirektor



Segeberg, den

Trappenkamp, den 3. Juni 1985

# Auszug aus dem Katasterbuchwerk

Die Namen der Gemeinden und Gemarkungen sind den Angaben als Überschrift vorangestellt, wenn sie von den im Kopf angegebenen Bezirksnamen abweichen.

Die für die Nutzungsarten verwendeten Abkürzungen bedeuten:

A	= Ackerland	Hf	= Hof- u. Gebäudefläche	S	= Straße
AGr	= Acker-Grünland	Hpf	= Hopfenpflanzung	Str	= Streuwiese
G	= Gartenland	Hu	= Hutung	U	= Unland
Gr	= Grünland	LH	= Laubwald	W	= Wiese
GrA	= Grünland-Acker	LNH	= Mischwald	Wa	= Wasserfläche
H	= Wald	Mo	= Moor	Wg	= Weingarten
Hei	= Heide	NH	= Nadelwald		
		Nk	..... = Neukultur (Jahr)		
		Tk	..... = Tiefkultur (Jahr)		

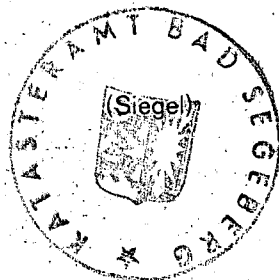
Die für Bodenart und Entstehung verwendeten Abkürzungen bedeuten:

S	= Sand	L	= Lehm	D	= Diluvialboden
Sl	= anlehmiger Sand	LT	= schwerer Lehm	Lö	= Lößboden
IS	= lehmiger Sand	T	= Ton	Al	= Schwemmland (Alluvial-) boden
SL	= stark lehmiger Sand	Mo	= Moor	V	= Verwitterungsboden
sL	= sandiger Lehm	g	= steinhaltig und grobkörnig	Vg	= Trümmer- oder Gesteinsboden

Die Übereinstimmung des Inhalts dieses Auszuges mit dem Inhalt des Katasterbuchwerks wird hiermit beglaubigt.

Bad Segeberg, den 27. FEB. 1986

Katasteramt  
Im Auftrage



*[Handwritten signature]*